

Noch etwas!

1

In welchem europäischen Land wird mit diesem 'Blatt' (Karten) gespielt?



Die Geschichte dieser Karten ist die Geschichte eines Widerstandes gegen die Habsburger. Ursprünglich sollten diese Karten Widerstandskämpfer aus dem gesuchten Land zeigen. Die strenge Zensur der Habsburgerregentschaft hätte die Veröffentlichung solcher Karten jedoch niemals zugelassen, also wick der Kartenmaler Joseph Schneider auf die Figuren der **Wilhelm-Tell-Legende** aus. Diese 'Tell Spielkarten' mit Persönlichkeiten aus der Schweizergeschichte sind in der Schweiz **nahezu unbekannt**.

2

Wer von euch hat sich vor dem Kegeln diese Ratschläge zu Herzen genommen?

Wurfvorbereitung

- > Leichte Übungen für die Lockerung der Muskeln
- > Kugelgriff reinigen

Kugelfassen

- > Einmal gefasste Kugel soll nicht mehr losgelassen werden.

Stand

- > Fussspitzen auf gleiche Höhe stellen.

Schwingen

- > Schwungarm gestreckt halten. Die Kugel soll am Arm pendeln.

Kugelabgabe

- > Die Kugel soll aus dem vorher gehenden Schwung kommen und nicht mit Kraft gestossen werden.
- > Kugel so lange wie möglich führen.
- > Erst im letzten Moment vor dem Loslassen der Kugel eine Handdrehung von 45 Grad nach links machen.
- > Die Kugel muss auf dem Satzladen abgegeben werden.

3

Mittelalter

Das mancherorts verfluchte Kegelspiel fand den ersten Eingang in gesellschaftliche Kreise, von denen man es nicht gerade erwartet hätte: In der Abgeschiedenheit der kirchlichen Klöster wurden plötzlich aus Klosterbrüdern Kegelbrüder. Dort wurde es zumeist «Heidentöten» genannt.